

— Dr. Carl Böttwofj Presl, Professor der Naturgeschichte in Prag, starb am 2. October im 58. Jahre seines Lebens daselbst an der organischen Wassersucht.

Verelne, Gesellschaften und Anstalten.

— Unter den Anstalten für Kunst und Wissenschaft, welche Deutschland den Regenten aus dem Hause Habsburg verdankt, nimmt die von Kaiser Leopold I. im Jahre 1677 privilegierte *Academia Leopoldina naturae curiosorum* eine bedeutende Stellung ein. Als Kaiser Franz I. die deutsche Kaiserkrone niederlegte, übernahm Preussen den Schutz der Akademie und stellte dem Präsidenten derselben die zur Herausgabe der akadem. Ephemeriden nöthige Summe zur Verfügung, unter dem stillschweigendem Vorbehalte jedoch, dass der Präsident und mit ihm die Akademie ihren Sitz in dem Gebiete des preussischen Staates haben sollten. Da jedoch für den Fall, dass eine vorgenommene Neuwahl diesem Vorbehalte nicht entsprechen würde, der weitere Bezug dieser Unterstützung in Frage gestellt erscheint, so haben Se. k. k. Apostolische Majestät zu genehmigen geruht, dass die Leistung des bisherigen jährlichen Beitrages in dem vorerwähnten Falle von der k. k. österreichischen Regierung zugesichert werde.

— In Botzen hat am 30. September die Eröffnung der ersten Blumen-, Früchte- und Gemüse-Ausstellung in Gegenwart Sr. k. Hoheit des Herrn Erzherzogs Rainer und dessen durchlauchtigster Gemalin der Frau Erzherzogin Elisabeth in dem zur Ausstellung bestimmten oberen Merkantilsaale stattgefunden. Die Zahl der ausgestellten Gegenstände überschreitet 560, die der Aussteller beträgt 54. Unter diesen haben sich 26 bloss mit Früchten, 7 bloss mit Gemüsen und 2 bloss mit Blumen, die übrigen 19 aber an allen diesen Abtheilungen der Ausstellung betheiligt. Sowohl nach der Zahl der Aussteller als der ausgestellten Gegenstände ist Botzen und die nächste Umgebung am stärksten vertreten. Ausserdem finden sich auch Einsendungen von Eppan, Kaltern, Sarnthal, Auer, St. Florian, Trient, Brixen und Innsbruck.

— Der ungarische Forstverein, welcher vor Kurzem eine Jahresversammlung in Pesth hielt und gegenwärtig 647 Mitglieder zählt, hat beschlossen, im nächsten Jahre eine forstwirtschaftliche Ausstellung zu veranstalten; auch projectirt derselbe die Herausgabe einer Forstzeitung in ungarischer Sprache.

Correspondenz.

— Klostergrab bei Töplitz. Im October. — Bei meiner Sendung ist unter anderen *Nymphaea semiaperta* Klingsgraff, welche ich bei Töplitz in Böhmen gesammelt habe. Dieselbe unterscheidet sich von *N. alba* sehr gut durch die unteren Blattnerven, welche bei *alba* in einem Dreiecke geradlinig auseinander treten, bei *semiaperta* eine Krümmung beschreiben, und verlängert gedacht, ein Oval einschliessen würden. Ferner durch die geringere Zahl der

Narbenstrahlen (ich fand 6—13, durchschn. 8—9.) und dadurch, dass bei ihr die Fruchtknoten nicht bis zur Narbe mit Staubblättern bedeckt sind, sondern der obere Theil frei ist. Uebrigens ist es eine sehr wandelbare Art. — Die Blätter treten mit ihren Lappen bald weit auseinander fast pfeilförmig, bald nähern sie sich, und überdecken sich sogar mit ihren Rändern oft Fingerbreit auf ein und demselben Stocke, bald sind sie von langlicher, bald von mehr runder Form, bisweilen am Rande etwas ausgeschweift. Der Kelch ist am Grunde vierkantig, was auch wohl an den jüngeren Früchten noch sichtbar ist. Die Früchte zeigen eben so oft die runde, apfelförmige, wie die verkehrt birnförmige Form, und sind an ihrem oberen Theile $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$ durchschnittlich etwa $\frac{1}{3}$ von den Rückständen der Staubblätter frei. Die Narbenstrahlen sind oft gelb, besonders im Anfange der Blüthenzeit und bei kleineren Exemplaren, meist indess lichter oder dunkler roth gefärbt. Selten findet man auch die Kelchblätter röthlich, wodurch die zart weissen Blüthenblätter einen leichten Purpuranflug zu bekommen scheinen. Was ich aus Böhmen als *N. candida* und *alba minor* besitze, vermag ich davon nicht zu trennen.

M. Winkler.

Botanischer Tauschverein in Wien

— Sendungen sind eingetroffen: Vom Herra Oekonomierath Schramm mit Pflanzen aus der Flora von Brandenburg. — Von Hrn. Pachler, Pfarrer in Leoben, mit Pflanzen aus der Flora von Kärnthn. — Vom Hrn. Winkler in Klostergrab, mit Pflanzen aus der Flora von Böhmen. — Von Hrn. Hauptmann Kintzl in Wr. Neustadt, mit Pflanzen aus der Flora daselbst. — Von Hrn. Juratzka in Wien, mit Pflanzen vom Neusiedler-See.

— Sendungen sind abgegangen an die Herren: Dr. Duftschmidt und Professor Columbus in Linz. — Plaskal in Lomnitz. — Apotheker Reit in Tarnow. — Landesgerichtsroth Weselski in Kollin. — Apotheker Vielguth in Wets. — Puzmann, Juratzka und Eitz in Wien.

— VII. Verzeichniss neueingesandter Pflanzenarten: *Astragalus lacureus* Desf. — *Bupleurum Odonites* L. — *Calamintha Piperella* Rhb. — *Campanula graminifolia* L. — *Cerastium grandiflorum* L. — *Convolvulus althaeoides* L. — *Crocus baunaticus* Heufl. — *Dianthus virgineus* L. — *Erigeron serotinus* W. & A. — *Helleborus Bocconi* Ten. — *Iantia candida* H. Cass. — *Plantago serpentina* Lam. — *Pteroneurum carnosium* D. C. — *Pyrethrum ciliariaefolium* Trev. — *Quercus Esculus* L. — *Scilla pratensis* W. K. — *Scrophularia laciniata* W. K. — *Scutellaria orientalis* L. — *Stachis subcrenata* Vis. — *Viola ambigua* W. K. Sammtliche Arten aus Croatien eingesendet von Dr. Schlosser.

Mittheilungen.

— In der Sitzung der Gesellschaft naturf. Freunde in Berlin am 20. Juli 1832 legte Hr. Beyrich eine in Coburg aufgefundenene neue Pflanzenform aus dem dortigen Keupersandsteine vor, welche mit *Lepidodendron* grosse Aehnlichkeit hat und für eine *Lycopodiaceae* gehalten werden kann. Hr. Caspary sprach über die höchst auffallenden Formen von Zellen in den Integumenten einiger *Cruciferen*. Hr. Braun theilte Bemerkungen mit über eine, bei Berlin neu erschienene Wanderpflanze *Matricaria discoides*; D. C. derselbe zeigte ferner eine auf zwei Halmen gewachsene Roggenähre, und schloss daran Betrachtungen ähnlicher Fälle von Stengelspal-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-
Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische
Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1852

Band/Volume: [002](#)

Autor(en)/Author(s): Winkler Moritz

Artikel/Article: [Correspondenz. 342-343](#)